

Born again...das Wunder der Wiedergeburt!

Jobst Bittner

Seit dem US-Wahlkampf tauchte in den Medien vermehrt der Begriff „wiedergeborene Christen“ auf. Die meisten Kommentatoren tun sich dabei schwer „wiedergeborene Christen“ zu beschreiben.

Wiedergeburt ist ein Wunder, das Gott in Ihrem Herzen geschehen läßt. Vorher haben Sie sich alle Mühe gegeben Gott zu lieben, obwohl Sie zutiefst keine Freude und Lust hatten, nach seinem Willen zu leben. Jetzt braucht Sie niemand mehr zu bitten, ermutigen und locken. Das Neue ist eingetreten! Sie lieben Jesus von ganzem Herzen und Ihr höchstes Geschenk ist es, ihm dienen zu dürfen. Wiedergeburt macht sich nicht an Äußerlichkeiten fest. Wie viele Menschen versuchen ein Leben mit Gott zu führen, ohne wiedergeboren zu sein. Sie versuchen mit all ihrer Kraft sich zu zwingen, Gottes Willen zu erfüllen und sind zutiefst an ihm verzweifelt. Obwohl sie an Gott glauben, sind sie doch nicht wiedergeboren. Jesus sagte zu Nikodemus etwas sehr unverständliches. Seine Worte in Joh. 3 müssen in den Ohren von Nikodemus ähnlich geklungen haben, wie sie für uns heute ebenso aktuell und gültig sind: „All deine Mühen helfen dir nicht. Zugang zum Reich Gottes bekommst du nur, wenn du von neuem geboren wirst!“

Woran erkennen Sie, dass Sie eine Wiedergeburt brauchen? Hier einige Kennzeichen: 1. Sie wissen nicht, wie Sie die Gegenwart Gottes in Ihrem Leben erfahren können; 2. Sie geben sich alle Mühe, Gott zu lieben und müssen doch einräumen, dass Sie ihn nicht wirklich lieben; 3. Sie empfinden das Christsein als ein schweres Joch, das Ihre natürliche Lebensfreude erstickt; 4. Sie versuchen lebendiges Christsein nachzuahmen und zwingen sich christliche Pflichten zu erfüllen; 5. Sie haben zutiefst Lust zu sündigen und fürchten zugleich die Folgen der Sünde; 6. Sie erkennen, dass Ihr Herz hart und leer ist, aber Sie wissen nicht, wie es Frieden mit Gott empfangen kann; 7. Sie sind nicht sicher, ob Sie gerettet sind und ewiges Leben empfangen haben.

Wie kann ich wiedergeboren werden? Gott möchte Sie an den Punkt bringen, an dem Sie keinen Rat mehr wissen. Sie rufen in Ihrer Verzweiflung, aber auch voller Ehrlichkeit zu Gott! Sie beten: „Lieber Gott, Du siehst, dass ich froh über die Sünde bin und ich mit dieser verbrecherischen Liebe nicht Schluß machen kann. Du siehst, dass ich nicht froh in

dir bin. Ich bin gleichgültig und kann das nicht ändern. Und jetzt bin ich auf ewig verloren, wenn Du mir nicht hilfst!“ So oder ähnlich rufen Sie zu Gott und bekennen ihm ehrlich den Zustand Ihres Herzens. Nehmen Sie sich Zeit! Weichen Sie nicht aus! Gott hört Sie! Da geschieht das Wunder! Gott nimmt Sie aus dem Schmutz und wäscht Sie rein mit dem Blut des Lammes! Sie bitten ihn um Vergebung, und er schlägt die himmlischen Bücher auf, streicht all Ihre Sünden heraus, die aufgeschrieben waren und wirft sie hinter sich in das Meer der Vergessenheit. Dann spricht er zu Ihrem verzweifelten Herzen: „Jetzt bist du mein Kind! Nun brauchst du nicht länger ängstlich sein. Vorher hattest du Grund dich zu fürchten, aber jetzt nicht mehr! Ich bin für deine Sünden gestorben. Ich lebe, um dir im Leben zu helfen, im Tod und im Gericht! Meine Gnade reicht aus! Mehr brauchst du nicht, wenn du mich als deinen Freund und Beschützer hast!“ Sie können das nicht gleich begreifen. Vielleicht weinen Sie und sehen einen Lichtschimmer, aber noch ist es dunkel vor Ihrem inneren Auge. **Das Wunder geschieht! Gottes Licht durchbricht Ihre Finsternis!** Sie wissen es im tiefsten Herzen: „Jesus ist für meine Sünden gestorben. Ich bin Gottes Kind! Ich brauche nichts weiter als einen Erlöser!“ Sie singen und beten diesen wunderbaren Gott an, niemand braucht Sie mehr zu bitten Gott zu lieben. Wie ein kleines Kind, das sich an den Hals der Mutter klammert, wenn es nach Hause kommt, freuen Sie sich. Sie sind von neuem geboren. Es ist kein Zwang mehr! Sie lieben Gott! Jetzt fühlen Sie sich in Ihrem Element bei Gott zu sein, wie ein Fisch im Wasser! „Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, es ist alles neu geworden!“ (2. Kor. 5,17)

„Du triffst bei Freunden ein kleines, nettes Kind. Ihr werdet gute Freunde, macht Späße und tollt herum. Der Kleine will nichts lieber, als mit Dir nach Hause gehen. Abgemacht! Zu Hause gibt es Kuchen und Schokolade und das schönste Spielzeug! Aber auf einmal wird der Kleine still. Du tischt neuen Kuchen auf, Schokolade, alles, was es haben möchte. Aber das Kind fragt plötzlich: „Wo ist die Mutter? Ich will zu meiner Mutter!“ Und nun hilft es nichts, auch wenn Du das Haus voller Kuchen und Schokolade hättest. Das Kind will zur Mutter, auch wenn es bei ihr kein einziges Stück Kuchen bekommt. Warum? Ja, der Kleine ist von der Mutter geboren, um bei der Mutter zu sein! Das ist das ganze Geheimnis! So ist es auch bei denen, die aus Gott geboren sind. Sie sind für Gott geboren, um bei Gott zu sein! Darum empfinden sie es als größtes Glück, da zu sein, wo Gott ist!“ (aus: O. Hallesby, Wie ich Christ wurde, Wuppertal 1952, S. 64)